

## ZIRKUSWOCHE an den Primarschulen Beromünster



„Im Rahmen dieser Projektwoche sollen nicht nur erweiterte Begabungen der Schulkinder erkannt und gepflegt, sondern zudem die Integration von fremdsprachigen Kindern oder von Kindern mit speziellen Bedürfnissen gefördert und die soziale Kompetenz aller Schulkinder erweitert werden. – Beromünster hat in den letzten Jahren mit 3 Nachbargemeinden (Gunzwil, Neudorf und Schwarzenbach) fusioniert. Dadurch bekommt dieses Projekt einen ganz besonderen Integrationsaspekt!“

### Projektidee

Die Lehrer der diversen Ortsteile planen eine Zirkuswoche in Zusammenarbeit und unter der Leitung des Circus Luna, bestehend aus Zirkuspädagogen, die einerseits über eine Ausbildung in Zirkustechnik, andererseits aber auch über einen pädagogischen Hintergrund verfügen.

### Ziele

Als oberste Ziele stehen die Integration der Kinder aus allen Ortsteilen und der soziale Aspekt im Vordergrund: Die Kinder der verschiedenen Ortsteile lernen einander kennen und schätzen.

### Rückmeldungen

- „Die Zirkuswoche war für unsere Tochter der Höhepunkt des vergangenen Schuljahres. Unsere Tochter Carmen lernte neue „Gschpändli“ aus Schwarzenbach kennen“, Rita Galliker, Mutter.
- „Was die Lehrpersonen erreicht haben verdient grossen Respekt und dieses Projekt wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben“, Reto, Vater.
- „Ich war ein Clown und durfte die Leute unterhalten. Das gab viel Applaus. Ich war zusammen mit Schülern aus Gunzwil in der Manege. Ich will Clown werden“, Severin, Schüler.
- „Ich möchte jedes Jahr ein solches Projekt. Alle meine Mitschülerinnen und Mitschüler waren von dieser Woche begeistert“, Erna, Schülerin.
- „Diese Woche war eine gut genutzte Riesenchance! Sie brachte Abwechslung und sie bewirkte ganz besonders in meiner Klasse einen neuen Teamgeist“, Markus Lang, Lehrer.
- „Diese Woche ermöglichte es den Kindern, in eine andere Rolle zu schlüpfen und mit anderen Augen gesehen zu werden; von den Kameraden und den Lehrpersonen“, Bommer Maria, Lehrerin.
- „Die Verbindung Schule-Elternhaus wurde gestärkt. Die Eltern erhalten aus einem anderen Blickwinkel heraus einen tieferen Einblick in das Schulleben, als es „normale“ Schulwochen bieten. Die grossen Ziele, welche sich die Lehrpersonen gesetzt hatten, wurden erreicht“, Martin Kulli, Schulleiter.

### Projektwürdigung und Dank

Die Realisation der Idee, ein gemeinsames Projekt in einer Gemeinde, welche durch drei Fusionen zu einer neuen Grossgemeinde zusammengewachsen ist, war nur möglich, weil viele Player hervorragend zusammen spielten. Ein ganz grosser Glücksfall war, dass der Förderverein Luzerner Volksschulen einen namhaften Beitrag leistete. Dafür gilt ihm der ganz grosse Dank der Schule Beromünster.